

Den verehrlichen Sortimentshandlungen zu gefälliger Beachtung.

[28543.]

Leipzig, den 27. October 1868.

P. P.

Ein nicht geringer Theil namhafter Verleger lässt bekauntlich hier in Leipzig nicht ausliefern. Es ist dies ein Uebelstand, der bei vorkommenden pressanten Bestellungen aus dem betreffenden Verlage die Herren Sortimenten oftmals nöthigt, den kostspieligen Bezug „per directe Post“ zu wählen, nur um den Auftraggeber zufriedenzustellen oder eine grössere Sendung nicht zu verzögern. In manchen Fällen aber wird die Unmöglichkeit, auf gewöhnlichem buchhändlerischen Wege (über Leipzig) das gewünschte Buch bis zur bestimmten Zeit zu beschaffen, den Kunden ganz von dessen Bestellung absehen lassen.

Diesem Uebelstande einigermaßen abzu- helfen, wollen wir den Versuch machen, die Verlagsartikel jener Firmen in möglichst vollständiger Auswahl, wenn auch in beschränkter, leicht zu ergänzender Anzahl vorrätzig zu halten, um dieselben bei umgehendem Bedarf, resp. bei sogenannten „empfohlenen Bestellungen“ für unsere Rechnung — und zwar zu den Original-Netto- resp. Baar-Preisen der Verleger — liefern zu können. Die Expedition wird unserseits gegen baar erfolgen.

Bis jetzt sind uns bereits folgende Verlagsfirmen mit anerkennungswerther Bereitwilligkeit entgegengekommen und haben uns zu genanntem Zwecke mit einem vollständigen Lager ihrer Verlagsartikel versehen:

G. E. Barthel in Halle; Buchhandlung des Waisenhauses in Halle; H. Burdach, königl. Hofbuchh. in Dresden; Jul. Fricke in Halle; Richard Mühlmann in Halle; Stilke & van Muyden in Berlin; Wiegandt & Hempel in Berlin.

Wir hoffen, dass sich den Genannten zu Nutzen des gesammten Sortimentsbuchhandels weitere Verleger, welche hier nicht ausliefern lassen, anschliessen werden, worüber wir uns nachträgliche Mittheilung vorbehalten.

Die verehrl. Sortimentshandlungen bitten wir, vorkommenden Falls, namentlich in bevorstehender Weihnachtszeit, sich unsers Lagers zu erinnern; wir zweifeln nicht, dass durch Benutzung unserer Offerte den Interessen der Herren Sortimenten wie Verleger gedient werden wird.

Hochachtungsvoll
Justus Naumann's Buchhdlg.

- [28544.] Recensions-Exemplare für
The Athenaeum.
The Saturday Review.
The Edinburgh Quarterly Review.
The Quarterly Review.
The Westminster Review.
The Fortnightly Review.

und andere hiesige literarische Zeitschriften be- fördert gern und prompt

London.

D. Ruff.

[28545.] **Zur Beachtung!**

Ende October schließen wir alle diejenigen Conti, welche bis dahin nicht rein saldiri haben, und bitten wir, hiervon gef. Notiz zu nehmen.

Altona.

Haendke & Lehmkuhl.

**Kinderschriften
schön und billig.**

[28546.]

Von mehreren meiner vergriffenen Artikel habe dies Jahr neue Auflagen drucken lassen.

Da ich dafür keine Honorare mehr zu zahlen, oft auch noch Steine und Holzschnitte liegen habe, so stellt sich trotz besseren Papiers und Druckes der Preis dieser Artikel so ungewöhnlich niedrig, daß ich selbst dadurch überrascht bin.

Wenn ich mir schmeicheln darf, meinen Verlag bisher immer im Ruf der schönsten Ausstattung erhalten zu haben, so bin ich gewiß, von nun an auch Artikel zu liefern, die nicht nur schön, sondern auch überaus wohlfeil sind.

Da unter meinen vielen vergriffenen Artikeln sich bekauntlich noch genug Werthvolles befindet, so werde im Jahre 1869 eine weitere Anzahl solcher wohlfeiler Artikel bringen.

Die diesjährigen werden am 30. October als Neuigkeit versandt.

Stuttgart, den 15. October 1868.

Rudolph Chelius.

[28547.]

**Die
Xylographische Anstalt**

von

J. J. Weber in Leipzig

empfiehlt sich sowohl zur Uebertragung von Originalzeichnungen auf Holzplatten, als zur Herstellung von Holzschnitten

jeder Art und ist, durch zahlreiche artistische Kräfte unterstützt, im Stande, ihr zu Theil werdende Aufträge nicht nur in kürzester Zeit, sondern auch in wahrhaft künstlerischer Weise auszuführen.

Bezüglich der Leistungen meiner xylogr. Anstalt verweise ich auf die *Illustrirte Zeitung* und die *illustrirten Werke* meines Verlags.

J. J. Weber.

[28548.] **Saldoreste von 1867**

erwarten wir spätestens bis Anfang November. Eine Anzahl grösserer Neuigkeiten und Fortsetzungen expediren wir nur den Handlungen, welche bis zu obigem Termin die Rechnung 1867 rein ausgeglichen haben.

Berlin, den 21. October 1868.

Wiegandt & Hempel.

Landwirthschaftliche Verlag-buchhandlg.

**Société générale des Annonces
Havas, Laffite, Bullier & Co.,**

8 place de la Bourse, Paris.

Regie der 10 großen Pariser Zeitungen.
Débats — Constitutionnel — Presse — Siècle
— Patrie — Opinion nationale — France —
— Temps — Pays — Union.

[28549.]

Die Société générale des Annonces benachrichtigt hiermit die geehrten deutschen Inserenten, daß die Herren Haasenstein & Vogler in Berlin, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig und Basel ihre einzigen Repräsentanten sind; sie ersucht daher die deutschen Inserenten, ihre Aufträge für die obenwähnten 10 Pariser Zeitungen, sowie für alle Hauptblätter der französischen Departements, welche die Herren Havas, Laffite, Bullier & Co. ebenfalls gepachtet, ausschließlich an die Herren Haasenstein & Vogler einzureichen.

Literarische Inserate und Beilagen

[28550.]

(auch in Change)

werden angenommen für:

- 1) Zeitschrift des königl. preussischen statistischen Bureaus, jährlich 12 Nummern. Wirkliche Auflage 1500. Inserate die gespaltene Petitzeile 2 Sgr — die Beilage 2 ϕ .
- 2) Preussische Statistik (amtliches Quellenwerk) in zwanglosen Heften. Wirkliche Auflage 1000. Inserate die gespaltene Petitzeile 2 Sgr — die Beilage 2 ϕ .
- 3) Jahrbuch für die amtliche Statistik des preussischen Staats. Jährlich 1 Band. Wirkliche Auflage 1200. Inserate die gespaltene Petitzeile 2 Sgr — die Beilage 3 ϕ .

Ernst Kühn in Berlin.

Firma: Ernst Kühn's statistisches Separat-Conto.

Commissionär: A. Wienbrack
in Leipzig.

NB. Gefälligst nicht zu verwechseln mit folgenden 4 hiesigen Firmen:

- 1) Eduard Kühn.
- 2) Reinhold Kühn's Sort.
- 3) Reinhold Kühn's Verlag.
- 4) Carl Kühn & Söhne.

sowie mit meinen andern Firmen:

- a) Ernst Kühn's Verlag.
- b) Expedition der Berliner Börsenzeitung (Ernst Kühn).

[28551.] Zu Inseraten empfehlen wir folgende in unserem Verlage erscheinende Zeitschriften:
Globus. Illustrirte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde. Herausgegeben von Dr. K. Andree. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 Ngr.

Archiv für Anthropologie. Herausgegeben von Prof. Dr. Ecker. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 Ngr.

Der Culturingenieur. Gemeinnützige Zeitschrift für Förderung und Verbreitung polytechnischer Kenntnisse in ihrer Anwendung auf Landwirtschaft. Herausgegeben von Dr. W. Dänkelberg. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 Ngr.

Change-Inserate werden angenommen.
Braunschweig.

Friedrich Vieweg & Sohn.

[28552.] Zu Ankündigungen empfehle ich den Herren Verlegern das in meinem Verlage erscheinende

Braunschweiger Tageblatt.

Auflage 4000.

Preis der sechsgespaltene Petitzeile 1¼ Ngr mit 25% Rabatt.

Das „Braunschweiger Tageblatt“ hat von allen im Herzogthum Braunschweig erscheinenden Zeitungen und Anzeigebüchern ohne Ausnahme die bei weitem größte Auflage, und sind Inserate, deren Betrag ich in Jahresrechnung stelle, in demselben von der besten Wirkung.

Friedr. Wagner in Braunschweig.